

**Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)****SPA-Gebietsname:**Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:  
Teichgebiet Biehla-Weißig**Bearbeiter:****Gebiets-Nr.**

4650-401

Jahr 2005

**Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :** \_\_\_\_\_

Kiefern- und Mischwälder mit offenen Bereichen westlich von Weißig

**Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)****ID-LRK-Fläche(n)**

4 3 4

0 0 1

V E 0 0 1

**Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche**

Strukturreiche Wälder mit Altholzbeständen

**Größe der Erfassungseinheit:**Fläche (m<sup>2</sup>):

831.810

**Punktinformationen zur Erfassungseinheit:**

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert						
Zentrum der Untersuchungsfläche	4	6	4	6	8	4	6

Hochwert						
5	6	9	2	3	2	2

**Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:**

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik <sup>2</sup>
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

**Datum / Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Kiefern- und Mischwälder westlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

VE001

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status	Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Seeadler	27.10.04	1	B3				
Seeadler	30.03.	1	B3				
Grünspecht	29.03.	1	B2				
Schwarzspecht	29.03.	1	B2				
Seeadler	28.04.	1	B3				
Schwarzspecht	28.04.	1	D13				
Seeadler	10.05.	1	B1				
Schwarzspecht	10.05.	1	D13				
Seeadler	27.05.	1	C3				
Schwarzspecht	28.05.	1	D16				
Schwarzspecht	23.06.	1	D16				
Grünspecht	17.08.	1	B2				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Kiefern- und Mischwälder westlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

V

E

0

0

1

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP

E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP

F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP

G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Kleinspecht	29.03.	1	B2
Kolkrabe	29.03.	1	C3
Kleinspecht	28.04.	1	B2
Kolkrabe	28.04.	1	B1
Kolkrabe	10.05.	1	B1
Kolkrabe	28.05.	1	C7

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum / Unterschrift:

## Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
x		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue		x	04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu-,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
7	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
34		01810	Kieferwälder u. -forste				
x		01820	Fichtenwälder u. -forste	x	x	05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKI-Moorwald)
x		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
23		01900	Nadel- Laub- Mischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimen- u. Schachtelhalmsumpf
10	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen		x	04620	Röhrichte
x		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimmblattgesellschaften
			Altersstufen:				
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs	x		06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	x	x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz			06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	3	x	06330	Ansaatgrünland
x	x	02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
3		02110	Moor- und Sumpfgebüsche			07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
			Naturnähe;			09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

## ID-LRK-Fläche(n)

V	E	0	0	1
---	---	---	---	---

## Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte	x	x	11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche: .....
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Kiefern- und Mischwälder westlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 0 1

## Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Grünspecht	1	4647198	5691764				4646786	5691707	
Hohltaube	1	4646775	5691687	x	Wespenbussard	1	4646975	5692286	x
Kleinspecht	2	4647181	5692603						
		4646673	5691653						
Kolkrabe	1	4646784	5692140						
Seeadler	1	4646665	5692327						
Schwarzspecht	2	4646590	5691998	x					
		4646828	5691685	x					
		4646911	5692746						

## Wertbildende Habitatrequisiten

Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

Vorhandensein großflächiger Sukzessionsstadien von der Schonung (<6-8 Jahre) über Dickungen (8-20 Jahre) Stangenhölzer (>20-50 Jahre) und Altholzstadien (>50-60 Jahre bei Nadelholz, >80 Jahre bei Laubholz)	B	Anteil an Eichen	C
Anteil vielschichtiger Bestände (Baum-, Strauch-, Krautschicht)	B	Anteil reiner Kiefernforste	B
Anteil 2-schichtiger Baumbestände	B	Anteil reiner Fichtenforste	B
Flächenanteil alter Bestände mit Auflichtungen und Zwergstrauchvegetation im Unterwuchs	B	Nutzungsgrad	B
Bestandesaltersstruktur	A	Totholzvorrat (v.a. Anteil stehendes Totholz)	B
Anteil reichstrukturierter Waldmäntel mit Gebüsch	B	Fläche höhlenreicher Altholzbestände	B
Grenzlinienreichtum	B		
Artenreichtum der Baumschicht (standortgerechte heimische Gehölze)	B		
Vorhandensein und Fläche von Beständen mit periodischer Überschwemmung	C		

## Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Forstwirtschaft	B	I / II			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen

II mittelfristig absehbare Gefährdungen ( für die eine durch bereits vorhanden Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Kiefern- und Mischwälder westlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 0 1

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	<del>a</del>	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	<del>b</del>	c	
Beeinträchtigungen	a	<del>b</del>	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	<del>B</del>	C	
---	---	--------------	---	--

weil (verbale Begründung):  
Seeadler-Revierzentrum, typische Brutvogelfauna der Altholzbestände

ja

nein

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

X

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

ja

nein

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

X

wenn nein,  
Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

**Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)****SPA-Gebietsname:**Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:  
Teichgebiet Biehla-Weißig**Bearbeiter:****Gebiets-Nr.**

4650-401

Jahr 2005

**Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :** \_\_\_\_\_

Kiefernwälder mit Offenflächen südlich von Weißig

**Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)****ID-LRK-Fläche(n)**

4 3 7

0 0 1

V E 0 0 5

**Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche**

Strukturreiches Waldgebiet mit Altholzbeständen sowie Äckern in einem ehemaligen Abbaugelände

**Größe der Erfassungseinheit:**Fläche (m<sup>2</sup>):

493.880

**Punktinformationen zur Erfassungseinheit:**

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert						
Zentrum der Untersuchungsfläche	4	6	4	8	5	1	7

Hochwert						
5	6	9	1	4	5	9

**Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:**

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik <sup>2</sup>
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

**Datum / Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Kiefernwälder südlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

VE005

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP

E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP

F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP

G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe

2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status	Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Heidelerche	30.03.	4	B2				
Heidelerche	12.05.	4	C3				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:



Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Kiefernwälder südlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

V	E	0	0	5
---	---	---	---	---

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Sperber	28.04.	1	C6

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue			04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
x		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
	x	01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste		x	04550	sonstiges Abbaugewässer
17		01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
41		01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
13	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs			06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	x	x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz			06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz			06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
		02110	Moor- und Sumpfgebüsche	x		07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche	x		08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 0 5

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
26	x	10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche: .....
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen  
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen  
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Kiefernwälder südlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 0 5

**Lebensraumtypisches Arteninventar**

Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Heidelerche	4	4648635	5691649						
		4648600	5691453						
		4648404	5691387						
		4648401	5691823						
Schwarzspecht*	1	4648268	5691438	x					
Sperber	1	4648215	5691334						

**Wertbildende Habitatrequisiten**

Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

Vorhandensein großflächiger Sukzessionsstadien von der Schonung (<6-8 Jahre) über Dickungen (8-20 Jahre) Stangenhölzer (>20-50 Jahre) und Altholzstadien (>50-60 Jahre bei Nadelholz, >80 Jahre bei Laubholz)	B	Totholzvorrat (v.a. Anteil stehendes Totholz)	B
Anteil vielschichtiger Bestände (Baum-, Strauch-, Krautschicht)	B	Fläche höhlenreicher Altholzbestände	B
Anteil 2-schichtiger Baumbestände	B		
Flächenanteil alter Bestände mit Auflichtungen und Zwergstrauchvegetation im Unterwuchs	B		
Grenzlinienreichtum	B		
Kontext zur offenen und halboffenen Agrarlandschaft	A		
Artenreichtum der Baumschicht (standortgerechte heimische Gehölze)	B		
Anteil an Eichen	B		
Nutzungsgrad	C		

**Beeinträchtigungen**

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Monotone Forstkulturen	B	I			
Intensive Ackernutzung	B	I			

- I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen  
 II mittelfristig absehbare Gefährdungen ( für die eine durch bereits vorhandenen Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

e-mail

Datum / Unterschrift:

**Lebensraumkomplex-** (Bezeichnung) :

Kiefernwälder südlich von Weißig

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 0 5

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel-schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	<del>a</del>	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	<del>b</del>	c	
Beeinträchtigungen	a	<del>b</del>	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	<del>B</del>	C	
--	---	--------------	---	--

**weil (verbale Begründung):**

Wertbestimmende Art ist die Heidelerche, deren Vorkommen aber an die Offenlandflächen gebunden ist

Für Sperber nur vager Brutverdacht

ja      nein

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

X	
---	--

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

\*Der Schwarzspecht wurde mit dem Status C4 durch den NABU kartiert, die Alterstruktur der Wälder weist jedoch eher darauf hin, dass keine Brut stattfand; das Gebiet ist Nahrungshabitat des Schwarzspechts.

ja      nein

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

X	
---	--

wenn nein,

Erläuterung:

**Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):**

Datum / Unterschrift:

# Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:  
Teichgebiet Biehla-Weißig

Bearbeiter:

Gebiets-Nr.

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Laubwald zwischen Horstteich und Weißiger Großteich

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID-LRK-Fläche(n)

4 3 7

0 0 1

V E 0 0 8

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Von Laubgehölzen dominierter Wald mit Altholzbeständen

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m<sup>2</sup>):

184.700

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit

Rechtswert

Hochwert

Zentrum der Untersuchungsfläche

4 6 4 7 6 4 0

5 6 9 1 2 3 2

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme

Methodik<sup>2</sup>

29. -31.03.

Übersichtsbegehung

27.-28.04.

Übersichtsbegehung

10.-12.05.

Übersichtsbegehung

27.-28.05.

Übersichtsbegehung

22.-23.06.

Übersichtsbegehung

12.-13.07.

Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Laubwald

ID-LRK-Fläche(n)

V

E

0

0

8

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP

E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP

F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP

G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status	Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Schwarzspecht	30.03.	1	B2				
Schwarzspecht	28.04.	1	B2				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

<b>A</b>	0	Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
<b>B</b>	1	Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
	2	singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
<b>C</b>	3	ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
	4	Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
	5	Paarungsverhalten und Balz
	6	wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
	7	Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
	8	gefangener Altvogel mit Brutfleck
	9	Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
<b>D</b>	10	Altvogel verleitet
	11	benutztes Nest oder Eischalen gefunden
	12	eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
	13	ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
	14	Altvogel trägt Futter oder Kotballen
	15	Nest mit Eiern
	16	Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

V	E	0	0	8
---	---	---	---	---

<b>A</b>	= 1 BP	<b>E</b>	= 11 bis 20 BP
<b>B</b>	= 2 BP	<b>F</b>	= 21 bis 50 BP
<b>C</b>	= 3 bis 5 BP	<b>G</b>	= über 50 BP
<b>D</b>	= 6 bis 10 BP		

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

[illegible]

1

8

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
x	x	01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x		04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
92		01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste	6	x	05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
		01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs	x	x	06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	x	x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz			06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz			06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche			07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah	x		09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Laubwald

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 0 8

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
x	x	10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche: .....
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen  
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen  
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen



Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Laubwald

ID-LRK-Fläche(n)  
V E 0 0 8

Lebensraumtypisches Arteninventar  
Gesamtbewertung Arteninventar  
A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Rotmilan	1	4647595	5691197	x					
Schwarzspecht	1	4647690	5691255						
Hohltaube	1	4647530	5691312						

Wertbildende Habitatrequisiten  
Gesamtbewertung Habitatreichtum  
A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

Bestandesaltersstruktur	A		
Kontext zu Gewässern	A		

Beeinträchtigungen  
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen  
A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *

- I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen
- II mittelfristig absehbare Gefährdungen ( für die eine durch bereits vorhanden Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):  
Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Laubwald

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 0 8

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	<del>b</del>	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	<del>a</del>	b	c	
Beeinträchtigungen	<del>a</del>	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	<del>A</del>	B	C	
---	--------------	---	---	--

weil (verbale Begründung):  
Sehr gute Bestandsausprägung, jedoch geringes Arteninventar

ja

nein

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

X

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

ja

nein

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

X

wenn nein,  
Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

Bearbeiter:

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:  
Teichgebiet Biehla-Weißig

Gebiets-Nr.

4650-401
Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Feuchtes Waldgebiet Schwarze Fichten

Gebiets-Nr. (lt. Landesmelde­liste)	ID-LRK-Fläche(n)						
<table><tr><td>4</td><td>3</td><td>7</td></tr></table>	4	3	7	<table><tr><td>0</td><td>0</td><td>1</td></tr></table>	0	0	1
4	3	7					
0	0	1					
	<table><tr><td>V</td><td>E</td><td>0</td><td>1</td><td>0</td></tr></table>	V	E	0	1	0	
V	E	0	1	0			

1

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Komplex aus Kiefern- und Mischwäldern mit feuchten Senken und kleinen Niedermoorbereichen  
(wegen Seeadler- und Kranichschutz größtenteils gesperrt!)

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m²):

499.980

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert							Hochwert						
Zentrum der Untersuchungsfläche	4	6	4	6	0	1	4	5	6	9	1	4	6	0

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik <sup>2</sup>
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Schwarze Fichten

ID-LRK-Fläche(n)

V

E

0

1

0

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status	Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Kranich	29.03.	1	B2				
Schwarzspecht	11.05.	0	B1				
Wespenbussard	27.05.	1	B2				
Kranich	27.05.	1	C3				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Schwarze Fichten

ID-LRK-Fläche(n)

V	E	0	1	0
---	---	---	---	---

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Kolkrabe	11.05.	1	B1
Grünspecht	18.08.	1	B2
Kleinspecht	18.08.	1	B2

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
4	x	01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
	x	01220	Hartholzaue	x	x	04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
27		01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
11	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
11		01820	Fichtenwälder u. -forste	4		05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
8	x	01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
28	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen	x	x	04620	Röhrichte
5		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs		x	06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	x	x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz			06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz			06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
		02110	Moor- und Sumpfgebüsche			07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 1 0

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche: .....
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen  
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen  
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Waldgebiet Schwarze Fichten

ID-LRK-Fläche(n)  
VE010

Lebensraumtypisches Arteninventar  
Gesamtbewertung Arteninventar

B

C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Kolkrabe	1	4646218	5691783						
Kranich	1	4645996	5691599						
Wespenbussard	1	4646426	5691629						
Grünspecht	1	4646272	5691488						
Kleinspecht	1	4646171	5691421						

Wertbildende Habitatrequisiten  
Gesamtbewertung Habitatreichtum

A

C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

Anteil vielschichtiger Bestände (Baum-, Strauch-, Krautschicht)	B	Vorhandensein und Fläche von Beständen mit periodischer Überschwemmung	A
Bestandesaltersstruktur	B	Kontext zu Gewässern	A

Beeinträchtigungen  
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Jagdliche Nutzung (Kirrung)	B	I			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen  
II mittelfristig absehbare Gefährdungen ( für die eine durch bereits vorhanden Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Waldgebiet Schwarze Fichten

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 1 0

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	<del>a</del>	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	<del>b</del>	c	
Beeinträchtigungen	a	<del>b</del>	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	<del>B</del>	C	
---	---	--------------	---	--

weil (verbale Begründung):  
Kranich-Brutrevier ist wesentliches Bewertungskriterium

ja

nein

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

X

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

ja

nein

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

X

wenn nein,  
Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:



# Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:  
Teichgebiet Biehla-Weißig

Bearbeiter:

Gebiets-Nr.

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Kiefern- und Mischwälder westlich vom Biehlaer Großteich

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID-LRK-Fläche(n)

4 3 7

0 0 1

V E 0 1 4

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Relativ einförmige jüngere Kiefernbestände mit kleinen Altholzinseln

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m<sup>2</sup>):

585.860

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit

Rechtswert

Hochwert

Zentrum der Untersuchungsfläche

4 6 4 5 6 8 0

5 6 9 0 8 7 9

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme

Methodik<sup>2</sup>

29. -31.03.

Übersichtsbegehung

27.-28.04.

Übersichtsbegehung

10.-12.05.

Übersichtsbegehung

27.-28.05.

Übersichtsbegehung

22.-23.06.

Übersichtsbegehung

12.-13.07.

Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Kiefern- und Mischwälder

ID-LRK-Fläche(n)

V

E

0

1

4

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status	Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Kranich	12.05.	0	C3				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

1

Datum / Unterschrift:

## Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x	x	04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu-,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
x		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
8	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
71	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste	x		05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKI-Moorwald)
6	x	01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- Mischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimen- u. Schachtelhalmsumpf
5	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen	x	x	04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimmblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs	x		06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs			06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	x	x	06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz			06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche	x		07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
		03000	Fließgewässer			09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03100	Quellen, Quellbereiche			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03200	Bäche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03300	Flüsse			09300	Binnendünen
		03410	Graben			09400	Steilwände
		03420	Kanal			09520	Kies- und Schotterbänke
		Naturnähe;				09530	Schlamm- und Schlickflächen
		1	naturnah			09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		2	begradigt			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		3	naturnah				

## ID-LRK-Fläche(n)

V	E	0	1	4
---	---	---	---	---

## Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
x		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche: .....
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Kiefern- und Mischwälder

ID-LRK-Fläche(n)  
V E 0 1 4

Lebensraumtypisches Arteninventar  
Gesamtbewertung Arteninventar  
A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Schwarzspecht	1	4646046	5690824	x					
Sperber	1	4645470	5690540	x					
		4646162	5690685	x					

Wertbildende Habitatrequisiten  
Gesamtbewertung Habitatreichtum  
A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

Anteil vielschichtiger Bestände (Baum-, Strauch-, Krautschicht)	C	
Bestandesaltersstruktur	C	
Kontext zu Gewässern	B	
Kontext zur offenen und halboffenen Agrarlandschaft	B	
Fläche höhlenreicher Altholzbestände	C	

Beeinträchtigungen  
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen  
A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Einförmige Nadelholzkulturen	C	I			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen  
II mittelfristig absehbare Gefährdungen ( für die eine durch bereits vorhandenen Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):  
  
Datum / Unterschrift:

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Kiefern- und Mischwälder

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 1 4

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	<del>b</del>	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	<del>c</del>	
Beeinträchtigungen	a	b	<del>c</del>	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	B	<del>C</del>	
---	---	---	--------------	--

weil (verbale Begründung):  
aufgrund der geringen aktuellen und auch durch den NABU bekannten Brutnachweise von lebensraumtypischen Arten und der monostrukturierten  
Forstflächen erfolgt eine Gesamteinstufung in C

ja

nein

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

X

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

ja

nein

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

X

wenn nein,  
Erläuterung:

Bearbeiter Bewertungsblatt -2- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

# Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:  
Teichgebiet Biehla-Weißig

Bearbeiter:

Gebiets-Nr.

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Wald mit verlandeten Teichen nördlich von Biehla

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID-LRK-Fläche(n)

4 3 7

0 0 1

V E 0 1 6

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Überwiegend jüngere Kiefernbestände mit mehreren stark verlandeten Kleinteichen

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m<sup>2</sup>):

191.260

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert
Zentrum der Untersuchungsfläche	4 6 4 5 6 6 5

Hochwert
5 6 9 0 4 0 0

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik <sup>2</sup>
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung
17.-18.08.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Wald nördlich von Biehla

ID-LRK-Fläche(n)

VE016

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status	Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Rohrweihe	27.04.	1	B2	Wasserralle	27.04.	1	B2
Rohrweihe	11.05.	1	B2	Wasserralle	11.05.	1	B2
Rohrweihe	27.05.	1	C7	Wasserralle	27.05.	1	B2
Rohrweihe	22.06.	1	C7				
Rohrweihe	12.07.	1	D12				
Rohrweihe	18.08.	1	D12				
Schwarzspecht	27.04.	1	B2				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:



Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Wald nördlich von Biehla

ID-LRK-Fläche(n)

V	E	0	1	6
---	---	---	---	---

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigefügt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	5		04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
21	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
24	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste			05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
8		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
13	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen	20	x	04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs			06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs		x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	3	x	06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	x		06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche	x	x	07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 1 6

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche: .....
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen  
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen  
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :  
Wald nördlich von Biehla

ID-LRK-Fläche(n)  
V E 0 1 6

Lebensraumtypisches Arteninventar  
Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Drosselrohrsänger	1	4645972	5690715	x	Wasserralle	1	4645438	5690128	
Kranich	1	4645446	5690133	x			4645943	5690748	x
Rohrweihe	1	4645895	5690690	x	Zwergtaucher	1	4645903	5690733	x
		4645384	5690202						
Rotmilan	1	4645275	5690026	x					
Schwarzspecht	1	4645555	5690052	x					
		4645666	5690506						
Schellente	1	4645987	5690750	x					
Teichhuhn	1	4645975	5690727	x					
Teichrohrsänger	2	4646050	5690733	x					
		4645439	5690161	x					

Wertbildende Habitatrequisiten  
Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

Anteil vielschichtiger Bestände (Baum-, Strauch-, Krautschicht)	B	
Anteil reichstrukturierter Waldmäntel mit Gebüsch	B	
Grenzlinienreichtum	B	
Kontext zu Gewässern	A	
Kontext zur offenen und halboffenen Agrarlandschaft	B	
Vorhandensein und Fläche von Beständen mit periodischer Überschwemmung	B	

Beeinträchtigungen  
Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Verlandung des Teiches	B	I / II			
Stark forstlich geprägte Wälder	B	I / II			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen  
II mittelfristig absehbare Gefährdungen ( für die eine durch bereits vorhandenen Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

**Lebensraumkomplex**- (Bezeichnung) :

Wald nördlich von Biehla

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 1 6

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	<del>a</del>	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	<del>b</del>	c	
Beeinträchtigungen	a	<del>b</del>	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	A	<del>B</del>	C	
---	---	--------------	---	--

**weil (verbale Begründung):**

Wertbestimmend ist in erster Linie der Steinteich, Bewertungskriterien für Wald sind daher nur partiell anwendbar

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

ja      nein

X	
---	--

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

ja      nein

X	
---	--

wenn nein,

Erläuterung:

**Bearbeiter Bewertungsblatt -2-** (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

# Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)

SPA-Gebietsname:

Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:  
Teichgebiet Biehla-Weißig

Bearbeiter:

Gebiets-Nr.

4650-401

Jahr 2005

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Baseln mit Offenfläche nördlich von Biehla

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

ID-LRK-Fläche(n)

4 3 7

0 0 0

V E 0 2 1

Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche

Überwiegend junge und mittelalte Kiefernbestände mit einer Ackerfläche

Größe der Erfassungseinheit:

Fläche (m<sup>2</sup>):

737.860

Punktinformationen zur Erfassungseinheit:

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert
Zentrum der Untersuchungsfläche	4 6 4 7 3 2 2

Hochwert
5 6 9 0 2 2 8

Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik <sup>2</sup>
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Baseln

ID-LRK-Fläche(n)

V

E

0

2

1

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP

E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP

F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP

G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status	Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Heidelerche	29.03.	2	B2				
Heidelerche	11.05.	2	B2				
Kranich	12.05.	0	C3				
Kranich	27.05.	0	C3				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Baseln

ID-LRK-Fläche(n)

V	E	0	2	1
---	---	---	---	---

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP
- E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP
- F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP
- G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Kolkrabe	11.05.	1	C7

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigefügt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
x		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x		04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
5	x	01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
63	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
		01820	Fichtenwälder u. -forste	x		05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
4		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
18	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte
x		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs	x		06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	x		06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz			06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz	5	x	06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche			07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe;				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 2 1

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche: .....
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen  
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen  
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen



## Waldgebiet Baseln

V	E	0	2	1
---	---	---	---	---

### Gesamtbewertung Arteninventar

A	<del>B</del>	C
---	--------------	---

[illegible]

### Gesamtbewertung Habitatreichtum

A	B	<del>C</del>
---	---	--------------

Vorhandensein großflächiger Sukzessionsstadien von der Schonung (<6-8 Jahre) über Dickungen (8-20 Jahre) Stangenhölzer (>20-50 Jahre) und Altholzstadien (>50-60 Jahre bei Nadelholz, >80 Jahre bei Laubholz)	C		
Anteil vielschichtiger Bestände (Baum-, Strauch-, Krautschicht)	C		
Flächenanteil alter Bestände mit Auflichtungen und Zwergstrauchvegetation im Unterwuchs	B		
Grenzlinienreichtum	C		
Kontext zur offenen und halboffenen Agrarlandschaft	B		
Fläche höhlenreicher Altholzbestände	C		

### Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A	B	<del>C</del>
---	---	--------------

Nachgewiesene Beeinträchtigungen:					
Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Forstliche Monokulturen	C	I			

- Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):**

**Datum / Unterschrift:**

**Lebensraumkomplex**- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Baseln

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 2 1

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	a	<del>b</del>	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	b	<del>c</del>	
Beeinträchtigungen	a	b	<del>c</del>	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	<b>A</b>	<b>B</b>	<del><b>C</b></del>	
---	----------	----------	---------------------	--

**weil (verbale Begründung):**

Wertbestimmend wesentlich der Acker (Heidelerche), Wald großenteils von einförmigen, jungen bis mittelalten Kiefernkulturen bestimmt

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

ja      nein

X	
---	--

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

ja      nein

X	
---	--

wenn nein,

Erläuterung:

**Bearbeiter Bewertungsblatt -2-** (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

**Erfassungsbogen für Brutvögel des Anhangs 1 und weiterer wertbestimmender Zugvogelarten nach Art. 4 (2)****SPA-Gebietsname:**Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet:  
Teichgebiet Biehla-Weißig**Bearbeiter:****Gebiets-Nr.**

4650-401

Jahr 2005

**Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :** \_\_\_\_\_

Waldgebiet Wobratschken mit Lichtungen und bewaldetem Niedermoor

**Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)****ID-LRK-Fläche(n)**

4 3 7

0 0 1

V E 0 2 2

**Erläuterungen zu Art, Lage und Abgrenzung der Erfassungseinheit in der Lebensraumkomplex (LRK)-Fläche**

Großes, strukturreiches, von jüngeren Kiefernforsten dominiertes Waldgebiet mit Altholzbeständen

(Wegen Seeadlerschutz teilweise nicht zugänglich)

**Größe der Erfassungseinheit:**Fläche (m<sup>2</sup>):

1.608.620

**Punktinformationen zur Erfassungseinheit:**

Bezug zur Erfassungseinheit	Rechtswert						
Zentrum der Untersuchungsfläche	4	6	4	8	6	0	4

Hochwert						
5	6	9	0	2	1	5

**Angaben zu Methodik und Zeitraum der Erfassung:**

Datum / Tageszeit (von-bis) der Begehung oder Probenahme	Methodik <sup>2</sup>
29. -31.03.	Übersichtsbegehung
27.-28.04.	Übersichtsbegehung
10.-12.05.	Übersichtsbegehung
27.-28.05.	Übersichtsbegehung
22.-23.06.	Übersichtsbegehung
12.-13.07.	Übersichtsbegehung

2) ankreuzen, wenn der Artengruppen-spezifischen Methodenvorgabe im Standard-Methodenkatalog gefolgt wurde, ansonsten lfd. Nr. eintragen und auf Rückseite des Erhebungsbogens Methode erläutern

**Datum / Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Wobratschen

ID-LRK-Fläche(n)

V

E

0

2

2

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP

E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP

F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP

G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP
- 1)

über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2)

bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

1. Vögel des Anhangs I der VS-RL

2. Wertbestimmende Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der VS-RL

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status	Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Seeadler	29.03.	1	B1				
Seeadler	31.03.	1	C5				

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigelegt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Status (B = möglicher, C = wahrscheinlicher, D = sicherer BV)

- A

0

Art zur Brutzeit im Lebensraumkomplex beobachtet
- B

1

Art zur Brutzeit in typischem Lebensraum beobachtet
- 2

singendes Männchen , Paarungs- oder Balzlaute zur Brutzeit
- C

3

ein Paar während der Brutzeit in arttypischem Lebensraum
- 4

Revier mindestens nach einer Woche noch besetzt
- 5

Paarungsverhalten und Balz
- 6

wahrscheinlichen Nistplatz aufsuchend
- 7

Verhalten der Altvögel deutet auf Nest oder Jungvögel
- 8

gefangener Altvogel mit Brutfleck
- 9

Nestbau oder Anlage einer Nisthöhle
- D

10

Altvogel verleitet
- 11

benutztes Nest oder Eischalen gefunden
- 12

eben flügge juv. oder Dunenjunge festgestellt
- 13

ad. brütet bzw. fliegt zum oder vom (unerreichbaren) Nest
- 14

Altvogel trägt Futter oder Kotballen
- 15

Nest mit Eiern
- 16

Jungvögel im Nest (gesehen / gehört)

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Wobratschken

ID-LRK-Fläche(n)

V

E

0

2

2

M ermittelte bzw. geschätzte BP im Gebiet des LRK:

- A

= 1 BP

E

= 11 bis 20 BP
- B

= 2 BP

F

= 21 bis 50 BP
- C

= 3 bis 5 BP

G

= über 50 BP
- D

= 6 bis 10 BP

- 1) über alle Begehungen / Probenahmen lt. Standard-Methodenkatalog aggregierte Häufigkeitsangabe
- 2) bei eingetragener Zahl konkret ermittelte Brutpaaranzahl

3. Sonstige ausgewählte Vogelarten

Artname	Datum	M <sup>1 2</sup>	Status
Habicht	31.03.	1	C5
Waldschnepfe	31.03.	1	B1
Kleinspecht	31.03.	1	B2
Kolkrabe	31.03.	2	C3
Kolkrabe	27.04.	2	C4
Turteltaube	11.05.	1	B2
Kolkrabe	11.05.	2	C3

Tageskarten (Originale) und Revierkarte (digital und analog) als Anlage beigefügt:

Bearbeiter Datenblatt - Aggregierte Daten (Name, Vorname):

S

Datum / Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		01000	Wälder			04000	Standgewässer
x		01100	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04900	Brunnen- und Höhlengewässer
		01110	Er-, Bi-Bruchwald			04110	Pfütze, Tümpel u.a. temporäre Gewässer
		01120	Ki-, Fi-, Bi- Moorwald			04200	Moorgewässer
		01210	Weichholzaue			04300	Altarm
		01220	Hartholzaue	x		04400	Teich, Weiher
		01230	Er- Es-Bach- u. Quellwald			04510	Kleinspeicher
		01310	Ei-, Ei- Hbu-, (Ki-,Bu- ,Li-) Trockenwald			04520	Talsperre
		01400	Ah-Es-(Rü, Li, Bu)Schatthang- u. Schluchtwald			04530	Stausee
		01580	Ei-, Ei- Hbu- Wälder, -Forste (mesophil)			04540	Tagebau-Restsee
		01590	Bu- (Fi-) u. Bu- Ei- Wälder u. Forste			04550	sonstiges Abbaugewässer
7		01700	sonst. Laubbaumbestockungen			04560	Klärteiche, Absetzbecken
		01800	Nadelwälder u. -forste			04590	sonstige Stillgewässer
59	x	01810	Kieferwälder u. -forste				
x		01820	Fichtenwälder u. -forste	x		05000	Moore, Sümpfe, Verlandungsbereiche
		01830	Ki- Fi- Wälder und Forste			05110	Hochmoore (einschließlich BKi-Moorwald)
7		01840	sonst.Nadelbaumbestockungen			05120	Zwischenmoore
		01900	Nadel- Laub- M ischbestockungen			05130	Abbau-, Regenerations-, Degenerationsstadien
		01910	Fi- Bu- Bestockung			05210	Kleinseggenrieder
		01920	Ki- Ei- Bestockung			05220	Großseggenrieder
		01930	Ki- Bu- Bestockung			05230	Binsen-, Waldsimsen- u. Schachtelhalmsumpf
17	x	01940	sonst. Nadel- Laub- Mischbestockungen			04620	Röhrichte
		01010	Vorwald (Bi, As, Eb, Er)			04610	Schwimblattgesellschaften
		Altersstufen:					
		0	ungleichaltrig			06000	Grünland
		1	Bloße/Anwuchs			06100	Feucht- und Naßwiesen (extensiv)
		2	Aufwuchs/Jungwuchs	x	x	06200	mesophiles Grünland (extensiv)
		3	Dickung			06230	Bergwiesen (extensiv)
		4	Stangenholz	x		06300	Dauergrünland (intensiv)
		5	Baumholz			06330	Ansaatgrünland
		02000	Gebüsche/Hecken/Gehölze			07100	Hochstaudenfluren und -säume
x		02110	Moor- und Sumpfgebüsche	x		07300	Ruderalfluren
		02120	Auengebüsche				
		02130	mesophile Gebüsche			08000	Heiden und Magerrasen
		02140	Trockengebüsche			08100	Zwergstrauchheiden
		02210	Hecken			08200	Besenginsterheiden
		02220	Feldgehölze			08300	Mager- und Trockenrasen
		02230	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen				
						09000	Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope
		03000	Fließgewässer			09100	Höhlen, Stollen, Tunnel u.ä.
		03100	Quellen, Quellbereiche			09200	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		03200	Bäche			09300	Binnendünen
		03300	Flüsse			09400	Steilwände
		03410	Graben			09520	Kies- und Schotterbänke
		03420	Kanal			09530	Schlamm- und Schlickflächen
		Naturnähe:				09600	Abbauflächen und Aufschüttungen
		1	naturnah			09700	Hohlwege, Steinrücken, Mauern
		2	begradigt				
		3	naturnah				

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 2 2

Kennzeichnende Biotoptypen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		10000	Ackerland und Gartenbau			11130	Wohnblockzone
5		10100	Ackerland			11140	Gartenstadt, Wohnsiedlung
		10150	Getreide			11150	dörfliche Siedlung
		10160	Hackfrüchte			11160	Einzelgehöft, Streusiedlung
		10170	Stoppel/Grünbrache			11200	Industrie- und Gewerbegebiet
		10180	Schwarzbrache			11300	Siedlungsgrün
		10190	Wildkrautbrache			11310	Park, Friedhof
		10200	Obstplantage			11340	Kleingartenanlage
		10300	Streuobstwiese			11380	sonstige Grünanlagen
		10400	Weinberg			11500	Sonderfläche: .....
		11000	Siedlungsbereich, urbane Biotope			11900	innerhalb von Gebäuden
		11110	Großstadtzentrum, City				
		11120	Neubaugebiet			12000	sonstige Biotope:.....

1) in = Biotoptypen im Gebiet: Hauptanteil mit % Angabe, ansonsten nur ankreuzen  
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen  
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Lebensraumkomplex- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Wobratschken

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 2 2

**Lebensraumtypisches Arteninventar**

Gesamtbewertung Arteninventar

A B C

Nachgewiesene bewertungsrelevante Arten (Name, Anzahl der Brutpaare oder- reviere BP)

Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU	Art	Brut	Rechtswert	Hochwert	NABU
Habicht	1	4648750	5690747	x					
		4648307	5689861						
Kleinspecht	1	4648836	5690179						
Kolkrabe	2	4648635	5690837						
		4648625	5689015						
Pirol	1	4648439	5690794	x					
Seeadler	1	4648640	5690006						
Turteltaube	1	4648780	5689688						
Waldschnepfe	1	4648851	5689750						

**Wertbildende Habitatrequisiten**

Gesamtbewertung Habitatreichtum

A B C

Nachgewiesene Habitatrequisiten

Vorhandensein großflächiger Sukzessionsstadien von der Schonung (<6-8 Jahre) über Dickungen (8-20 Jahre) Stangenhölzer (>20-50 Jahre) und Altholzstadien (>50-60 Jahre bei Nadelholz, >80 Jahre bei Laubholz)	B		
Anteil vielschichtiger Bestände (Baum-, Strauch-, Krautschicht)	A		
Anteil 2-schichtiger Baumbestände	A		
Flächenanteil alter Bestände mit Auflichtungen und Zwergstrauchvegetation im Unterwuchs	B		
Bestandesaltersstruktur	B		
Kontext zu Gewässern	B		
Kontext zur offenen und halboffenen Agrarlandschaft	B		
Vorhandensein und Fläche von Beständen mit periodischer Überschwemmung	A		

**Beeinträchtigungen**

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Nachgewiesene Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *	Beeinträchtigung	Be- wert- ung	I/II *
Forstliche Monokulturen	B	I			

I z. Z. vorhandene Beeinträchtigungen

II mittelfristig absehbare Gefährdungen ( für die eine durch bereits vorhanden Tatsachen bzw. bekannte Planungen anzunehmende Wahrscheinlichkeit von Beeinträchtigungsfolgen abzusehen ist)

Bearbeiter Bewertungsblatt -1- (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

**Lebensraumkomplex**- (Bezeichnung) :

Waldgebiet Wobratschken

ID-LRK-Fläche(n)

V E 0 2 2

Bewertungsparameter	sehr gut	gut	mittel- schlecht	Anmerkung
Lebensraumtypisches Arteninventar	<del>a</del>	b	c	
Wertbildende Habitatrequisiten	a	<del>b</del>	c	
Beeinträchtigungen	a	<del>b</del>	c	
	a	b	c	
	a	b	c	
	a	b	c	

Gesamtbewertung Ausprägung des Lebensraumkomplexes	<del>A</del>	B	C	
---	--------------	---	---	--

**weil (verbale Begründung):**

Trotz der vielerorts nicht optimalen Habitatausprägung ist der Bestand wertbestimmender Arten maßgeblich für die gute Bewertung

Wurden bereits vorhandene Daten in die Bewertung einbezogen?

ja      nein

X	
---	--

wenn ja, Quelle(n): NABU Kamenz 2002

Lag die Erfassungseinheit in einem Bereich mit typischer Ausprägung des zur Untersuchung beauftragten LRK?

ja      nein

X	
---	--

wenn nein,

Erläuterung:

**Bearbeiter Bewertungsblatt -2-** (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift: